

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9620.] Bitte um Rücksendung. Diejenigen Handlungen, welche D. M. Expt. von: **Endemann, Beweislehre. 1. Abtheilung.** gr. 8. Brosch.

disponirt haben, bitten wir, diese Abthlg. baldmöglichst zu remittiren, da wir das Buch nunmehr cplt in 1 Bd. geh. zur Versendung bringen wollen, was den Absatz wesentlich befördert wird.

Heidelberg.

Bengel & Schmitt.

[9621.] Bitte um Rücksendung. Wer von den geehrten Herren Kollegen Expt. von: **Grabowski, Bilder aus dem Soldatenleben.**

ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben sollte, wird mich durch gef. schleunige Remission zu Dank verpflichten.

Hannover, den 8. Juni 1861.

Carl Rümpler.

[9622.] Bitte um gef. Rücksendung. — Sie werden uns sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie uns möglichst umgehend alle à cond. auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von

Dieter's Merkbüchlein nach Eiselen's Tarn- tafeln

zurücksenden wollten, da wir nicht im Stande sind, feste Bestellungen auszuführen. Wir hoffen, Ihnen noch im Laufe dieses Jahres eine neue Auflage senden zu können, und erwarten deshalb zuversichtlich die Erfüllung unserer Bitte.

Halle, am 1. Juni 1861.

Ergebenst

Buchhandlung des Waisenhauses.
Verlags-Conto.

[9623.] Schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Verwendung lagernden Exemplare von:

Meyer's Universum. Prachtausgabe. 1. Heft. 1860.

wird dringend erbeten vom

Bibliographischen Institut
in Hildburghausen.

[9624.] Schleunigst zurück erbitte ich mir alle remittirbaren Exemplare von:

Cottin, Elisabeth ou les exilés de Sibérie, mit Anmerkungen und Wörterbuch von **Dr. Hoche. 3. Aufl. 7½ Ngr. ord.**

da mein Vorrath hiervon zu Ende geht und eine neue Auflage wahrscheinlich noch im Laufe des Herbstes erscheinen wird.

Leipzig, im Mai 1861.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[9625.] In einer Buchhandlung Preußens ist eine Stelle vacant, die mit einem jungen Manne, der vor kurzem in einer Sortimentsbuchhandlung einer preuß. Provinzialstadt seine Lehrzeit

bestanden hat und bescheidene Ansprüche macht, besetzt werden soll. Offerten werden baldigst erbeten und durch Herrn Edm. Stoll in Leipzig weiterbefördert.

Gesuchte Stellen.

[9626.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener Commis, der 4 Jahre dem Buchhandel angehört, in der französischen Sprache bewandert ist und gut Pianoforte spielt, sucht eine Stelle und könnte auf Verlangen sofort eintreten. Gef. Offerten bittet man an die Bernh. Müller'sche Buchh. in Rudolstadt zu senden.

[9627.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Sort.- u. Verlagsgeschäft Norddeutschlands beendet hat, wünscht eine Stelle zu seiner weiteren Ausbildung als Gehilfe anzutreten; derselbe kann jederzeit eintreten. Auf Gehalt wird nicht gesehen. Adressen, franco Stettin, C. K. poste restante.

[9628.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte. Der Eintritt könnte sofort oder zum 1. Juli geschehen. Geneigte Offerten unter der Chiffre F. A. wird Herr Rud. Hartmann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9629.] Ein junger Mann, der seit Ostern vorigen Jahres seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentshandlung Oesterreichs vollendete und seitdem in derselben als Gehilfe arbeitet, sucht, um sich weitere Kenntnisse zu erwerben, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Sortiments-, Verlags- oder Commissionsgeschäft. Herr Otto Boigt in Leipzig ertheilt auf Wunsch nähere Auskunft und wird gef. Offerten befördern.

[9630.] Für den Sohn eines Kollegen, der seine Lehrzeit im väterlichen Geschäfte absolvirt und dann in einer norddeutschen Handlung gearbeitet, im Besitze günstiger Zeugnisse ist und auch von uns aufs beste empfohlen werden kann, suchen wir zu baldigem Antritte eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Der Empfohlene besitzt eine tüchtige Schulbildung, die erforderlichen Sprachkenntnisse und eine deutliche Handschrift.

Engel's Buch- u. Kunsth.
in Lüneburg.

Vermischte Anzeigen.**Berliner Bücher-Auction.**

[9631.] Die Versteigerung der mathematischen Büchersammlung von Lejeune Dirichlet, Piola und Ramus findet erst am Montag den 24. Juni statt.
Berlin, den 10. Juni 1861.

R. Friedländer & Sohn.

[9632.] Soeben versandte ich an meine Geschäftsfreunde:

Monatliches Anzeigebblatt. Nr. 47. Juni. enth.: Aeltere Mathematik, Astronomie, Astrologie und Verwandtes. Anhang. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Augsburg, den 1. Juni 1861.

F. Butsch.

[9633.] Gef. Rücksendung überflüssiger Exemplare meines

Antiquarischen Bücher-Verzeichnisses

Nr. 17.

würde ich dankbar erkennen.

Erfurt, den 8. Juni 1861.

Carl Villaret.**Anzeige.**

[9634.] Die neuerdings vom k. k. Polizei-Ministerium zu Wien verfügte, fast unbeschränkte Aufhebung sämtlicher seit 1849 erlassenen Bücherverbote hat auch für unsere Provinzen den für den Vertrieb nach dem Auslande so überaus lästigen Ausschluß eines wesentlichen Theils der Erzeugnisse neuerer italienischer Literatur beseitigt.

Es gereicht uns daher zu besonderem Vergnügen, unseren Kollegen die Anzeige zu machen, nunmehr in der Lage zu sein, auch alle diejenigen Bestellungen ausführen zu können, worauf wir bisher wegen der beengenden Censurrückichten verzichten mußten, und ergreifen wir die Gelegenheit, Ihnen unsere Vermittlung zur Beforgung italienischen Sortiments in umfassendster Weise zu empfehlen.

Die auch von uns debitirte:

Bibliografia italiana Firense.

(Pränumerationspreis 2 r² 20 Ngr. netto.) welche, gleich der Bibliographie de la France, die vollständigste Uebersicht aller neuen Erscheinungen der italienischen Literatur bringt, und in ihrem Beiblatt eine reiche Fülle interessanter bibliographischer Notizen liefert, erbiten wir uns, bei entsprechendem Jahresbedarf gratis zu liefern.

Wir versichern Sie um so mehr der promptesten Erledigung Ihrer Bestellungen, als eine größere Regelmäßigkeit der Sendungen nach Leipzig durch den gesteigerten Vertrieb ermöglicht wird.

Mit aller Hochachtung
ergebenst

Venedig, den 5. Juni 1861.

S. F. S. Münster.**Die A. Franck'sche Buchhandlung**

[9635.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[9636.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienene Bücher, Landkarten, Kunstfachen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[9637.] Bei Beginn der Reisesaison erlaube ich mir auf mein Lager von Reisehandbüchern, als:

Guides Richard et Joanne — Murray's Handbooks — Bradshaw's Railway-guides etc. aufmerksam zu machen. Das Gewünschte kann gewöhnlich sofort expedirt werden.

Leipzig, im Juni 1861.

Alphons Dürr.